

Übungen zur Stochastik für Lehramt  
SS 2016  
Abgabe erfolgt in den Tutorien

**Aufgabe 1**

Es sei  $Z$  eine standardnormalverteilte Zufallsvariable auf  $(\Omega, \mathcal{A}, P)$ .

- a) Berechnen Sie die Laplacetransformierte  $L_Z(s) = E_P[e^{sZ}]$  von  $Z$ .  
b) Beweisen Sie für  $a > 0$ :

$$P[Z \geq a] \leq e^{-a^2/2}$$

*Hinweis:* Verwenden Sie die exponentielle Tschebyscheff-Ungleichung.

**Aufgabe 2**

Es sei  $0 < p < 1$  gegeben. Weiter sei  $X_n, n \in \mathbb{N}$ , eine Folge binomialverteilter Zufallsvariablen mit den Parametern  $n$  und  $p$ .

- a) Berechnen Sie für  $m, k \in \mathbb{N}$  mit  $k < m$ :

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{nm} \log P[X_{nm} = nk].$$

*Hinweis:* Verwenden Sie Ideen aus dem Beweis des Satzes von de Moivre-Laplace.

- b) Vergleichen Sie das Ergebnis aus a) im Fall  $k/m > p$  mit der oberen Schranke für

$$\limsup_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{nm} \log P[X_{nm} \geq nk],$$

die aus der exponentiellen Tschebyscheff-Ungleichung folgt.

**Aufgabe 3**

**Singulärstetige Maße auf dem Einheitsintervall.** Es sei  $0 < p < 1$ . Weiter seien  $X_n, n \in \mathbb{N}$ , i.i.d. Zufallsvariablen mit Werten in  $\{0, 1\}$  auf einem Wahrscheinlichkeitsraum  $(\Omega, \mathcal{A}, P)$  mit  $P[X_n = 1] = p$ . Wir setzen

$$Z = \sum_{n=1}^{\infty} 2^{-n} X_n, \quad Z : (\Omega, \mathcal{A}) \rightarrow ([0, 1], \mathcal{B}([0, 1])).$$

Es bezeichne  $\mu_p := \mathcal{L}_P(Z)$  die Verteilung von  $Z$ . Insbesondere ist  $\mu_{1/2}$  die Gleichverteilung auf  $([0, 1], \mathcal{B}([0, 1]))$ . Zeigen Sie:

- a) Die Verteilungsfunktion von  $Z$  ist stetig.

- b) Ist  $p \neq 1/2$ , so gibt es ein  $M \in \mathcal{B}([0, 1])$  mit  $\mu_{1/2}(M) = 0$  und  $\mu_p(M) = 1$ . Man sagt hierzu:  $\mu_{1/2}$  und  $\mu_p$  sind *orthogonal zueinander*.  
*Hinweis:* Verwenden Sie das Starke Gesetz der großen Zahlen.
- c) Skizzieren Sie die Verteilungsfunktion von  $Z$  im Fall  $p = 1/3$  von Hand, oder plotten Sie diese mit einem Computer.

#### Aufgabe 4

Lesen und verstehen Sie den Beweis des zentralen Grenzwertsatzes für i.i.d. Zufallsvariablen mit endlicher Varianz:

<http://www.mathematik.uni-muenchen.de/~merkl/ss16/stoch/zgws.pdf>